

Leben pur

Frühlingsgefühle



Martina Meier (Hrsg.)

Impressum:

Besuchen Sie uns im Internet:
www.papierfresserchen.eu

© 2025 Papierfresserchens MTM-Verlag + Herzsprung-Verlag
Mühlstr. 10, 88085 Langenargen
info@papierfresserchen.de
Alle Rechte vorbehalten. Erstauflage 2025

Wir weisen darauf hin, dass das Werk einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt ist. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Illustrationen Cover: © olegganko - Adobe Stock lizenziert
alle anderen Fotos © bei den
jeweiligen Autorinnen und Autoren.

ISBN: 978-3-99051-375-0 - Taschenbuch

Martina Meier (Hrsg.)

Leben pur

Frühlingsgefühle

Herzsprung-Verlag

Inhalt

Vom Winter in den Frühling	9
Wintersonntag	13
Verschleiert	14
Ein Strauß Eisblumen	16
Endlich wieder Frühling	17
Seeufer	20
Frühlingsgefühle – Ein göttliches Geschenk	21
Inmitten von Ruinen	26
Am Wendepunkt	27
Frühling – für dich, für mich, für alle	31
Grüne Küsse	32
Der Frühling	36
Schlüssel aus drei Königreichen	38
Welpe zum Glück	44
Gartenidyll zwischen Löwenzahn und Mittagsschlaf	49
Frühlingsfreuden	51
Mandelblüte	52
Frühling steigert den Elan	56
Verirrte Frühlingsküsse	57
Italienischer Frühling	64
Clemens und Clementine	68
Großmutters Garten	71
Die letzte Blüte	77
Rückkehr der Vögel	83
Im Frühlingstaumel	84

Blauer See	85
Gartenzwerg	89
Der letzte Frühling	90
Frühling – Miniaturen	96
Blinklichter	97
Hautkontakt – am See	100
Christine	102
Frühlingswonne	104
Im Sog des Moments	105
Maitag	107
Das Frühlingskind	108
Heute und an anderen Tagen	111
Der alte Kirschbaum	112
Der Mittelfußbruch	114
Frühlingskuss	120
Frühling	121
Sonnentag im Hofgarten	125
Grün in grün	126
Tapferer Krokus	127
Frühlingswalzer	128
Hommage an den Frühling	129
Frühling auf Magerøya	130
Frühlingsgedanken	131
Die Magie des Frühlings	132
Winterende	137
Erquickend	138
Von Tulpen und Hefezöpfen	139
Es ist so weit	142
Egal, ob im Frühjahr oder Herbst	143
Frühling	146
Wenn kein Schnee mehr auf den Bergen liegt	147

Blümchengedicht	152
Frühjahrsputz	153
Mohnblütenherzen	159
Frühling im Herbst	160
Frühlingslaunen	166
Wintermantel im Keller	167
Mayas Osterferien in London	168
Frühlingserwachen	175

In dieser Reihe bereits erschienen



Zwei Bände sind in der Reihe „**Leben pur**“ bereits erschienen. Ein vierter für den Herbst 2025 geplant. Informationen zu dieser Herbst-Anthologie-Ausschreibung finden Sie unter

www.papierfresserchen.eu

Einsendeschluss ist der 1. September 2025.

Martina Meier (Hrsg.)
Leben pur – Sommergefühle
ISBN: 978-3-99051-221-0



Martina Meier (Hrsg.)
Leben pur – Wintergefühle
ISBN: 978-3-99051-350-7

Geschichten, mal sanft und leise, mal packend und voller Überraschungen. Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Jahreszeiten und genießen Sie die stillen Momente, in denen die Magie des Lebens besonders spürbar wird.

Die Autorinnen + Autoren

Alexander Weiz
Andrea Tillmanns
Andreas Rucks
Antonia Maack
Aurelia Groß
Barbara Tischow
Bernhard Finger
Carmen Schmidt
Christa Blenk
Christina Reinemann
Christoph Lutz
Claudia Engelhardt
Dieter Franke
Doreen Pitzler
Dörte Müller
Edda Gutsche
Ellen Zaroban
Emma Jolie Krohn
Eva Joan
Florian Geiger
Gerald Marten
Hannelore Futschek
Hedwig Schulz-Gade
Heinrich Dörflinger
Helga Licher
Herbert Glaser
Ingeborg Henrichs
Ingrid Baumgart-Fütterer
Ingrid Hägеле
Irena Habalik
Jochen Stüsser-Simpson
Juliane Barth
Klaus Enser-Schlag
Klaus Werner Moormann
Kristin Hogk
Lilian Zivkovic
Lily N. Hope
Lina Trinker
Luisa-Maria Papadopoulos
Luitgard Renate Kasper-Merbach
Luna Day
Michael Bauer
Michael Pick
Nanja Holland
Nicole Gabrys
Oliver Fahn
Petra Kesse
Roswitha Böhm
Sieglinde Seiler
Sophie König
Souad Zakarani
Tim Tensfeld
Tomasz Blachowicz
Ulli Krebs
Ulrike Müller
Vanessa Boecking
Volker Liebelt
Wolfgang Rödig

Vom Winter in den Frühling

An sonnigen Tagen unternahmen Erich und Ansgar gerne Wanderungen im Schwarzwald. Bei einer Tour im Februar begleitete sie Uta, eine Studienkollegin von Ansgar. Sie fuhren mit seinem VW nach Horben und wanderten von dort zum Schauinsland. Das Wetter verschlechterte sich zusehends, doch niemand schlug vor, umzukehren. Auf dem Schauinsland gerieten sie in einen Schneesturm, die alten, knorriegen Buchen ächzten und bogen sich im Sturm.

Uta sah sich in aller Ruhe um, dann ging sie zu einer Baumgruppe, die im letzten Abendlicht leuchtete. Gekonnt baute sie Stativ und Kamera auf und machte ein paar Aufnahmen. Dann dirigierte sie die beiden vor einen wild zerzausten Baum.

„Mach zu, mir ist saukalt!“, rief Ansgar, aber sie gab unbeirrt und ruhig Anweisungen für weitere Fotos.

Mittlerweile war es dunkel geworden, weshalb sie für den Rückweg die Straße mit den vielen Serpentinen nahmen. Ansgar schlug vor, einige Kurven abzukürzen. „Loas gähds!“, rief er und stiefelte durch den tiefen Schnee. Uta stapfte hinterher, beide hatten Spaß und schrien vor Freude.

Erich folgte und dachte: „Das ist doch verrückt!“ Als Kind hatte er die Kälte bei den Feldarbeiten im Winter überhaupt nicht lustig gefunden. Als er Uta überholen wollte, stolperte er und fiel in den Schnee. Sie half ihm beim Aufstehen, ihre Blicke trafen sich – und da spürte er eine Art *Funke*. Uta lachte und gab ihm einen Kuss auf die eiskalte Wange.

Als sie schließlich das Gasthaus Raben betraten, waren sie bis auf die Knochen durchgefroren. Im warmen, verrauchten Gastraum herrschte eine ausgelassene Stimmung. Erich fühlte sich hundemüde. Uta stellte sich zwischen die beiden, legte ihnen die Hände um die Schultern und machte ein Foto mit dem Selbstauslöser. Sie unterhielten sich über das Studium und ihre Hobbys.

„Ich fotografiere gern und schreibe Kurzgeschichten“, sagte Uta.